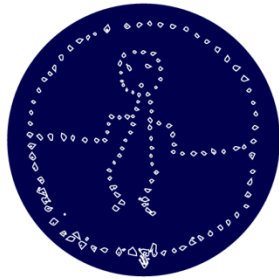




NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN



Zum Projekt *Entwicklung von interoperablen Standards für die Kontextualisierung heterogener Objekte am Beispiel der Provenienz Asch*

Stefanie Rühle (SUB Göttingen)

KIM WS 2015

Mannheim, 30.03.2015



Projektdetails

- Ziel: Entwicklung von interoperablen Standards für die Kontextualisierung heterogener Objekte
- Gefördert von der Deutschen Forschungsgemeinschaft
- Laufzeit: 01.09. 2014 – 31.08 2017
- Projektleitung: Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
- Ansprechpartner:
 - Susanne Al-Eryani (mailto: al-eryani(a)sub.uni-goettingen.de)
 - Gudrun Bucher (mailto: gudrun.bucher(a)sub.uni-goettingen.de)

Die 7 Partner: Institutionen mit historischen Beständen der Provenienz von Asch



- SUB Göttingen: Alte Drucke, Handschriften und Seltene Drucke, Universitätsarchiv
- Archäologisches Institut: Münzkabinett
- Institut für Ethnologie: Ethnologische Sammlung
- Geowissenschaftliches Zentrum: Historische Sammlungen
- Kunstgeschichtliches Seminar: Kunstsammlung
- Zentrum Anatomie: Blumenbach'sche Schädelammlung
- Institut für Zoologie und Anthropologie: Zoologisches Museum



GEORG THOMAS VON ASCH UND DIE HISTORISCHEN SAMMLUNGEN

Kunstgeschichtliches Seminar: Kunstsammlung



Portrait des Georg Thomas von Asch
(1729-1807);

Gemälde von Kyrill Golowatschewski,
Öl auf Leinwand, 86 x 70 cm,
Schenkung von 1780

Königlich Akademisches Museum, 1773



SUB Göttingen: Alte Drucke, Handschriften und seltene Drucke, Universitätsarchiv



„Rennthiertungusin in Sommerkleidung“,
aquarellierter Kupferstich.

In:

Gavrila Sarychew's *Russisch-Kaiserlichen
Generalmajors von der Flotte achtjährige
Reise im nordöstlichen Sibirien, auf dem
Eismeere und dem nordöstlichen Ozean*,
(1805-1815),

SUB Göttingen, Russica S 265

Institut für Ethnologie: Ethnologische Sammlung



Rückseite eines
Schamanengewandes aus Sibirien,
Tungusen (Ewenken),
Höhe 190 cm,
As 957

Zentrum Anatomie: Blumenbach'sche Schädelsammlung

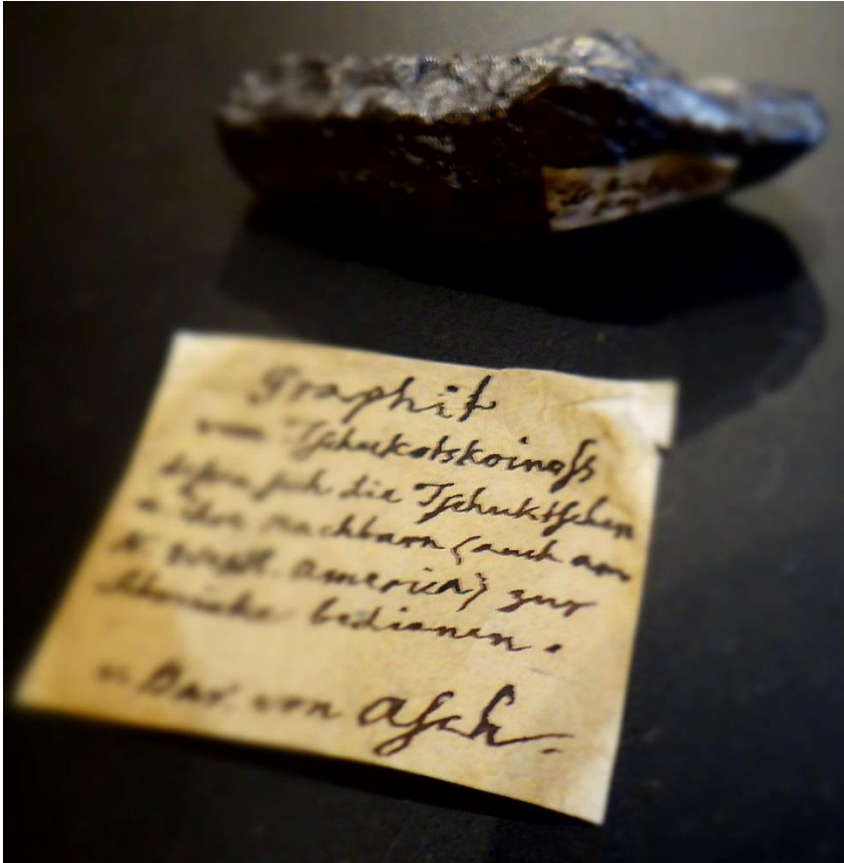


Schädel eines Jakuten

Kratzsch, Bartholomeus (????-????)

AIG.559

Geowissenschaftliches Zentrum: Historische Sammlungen



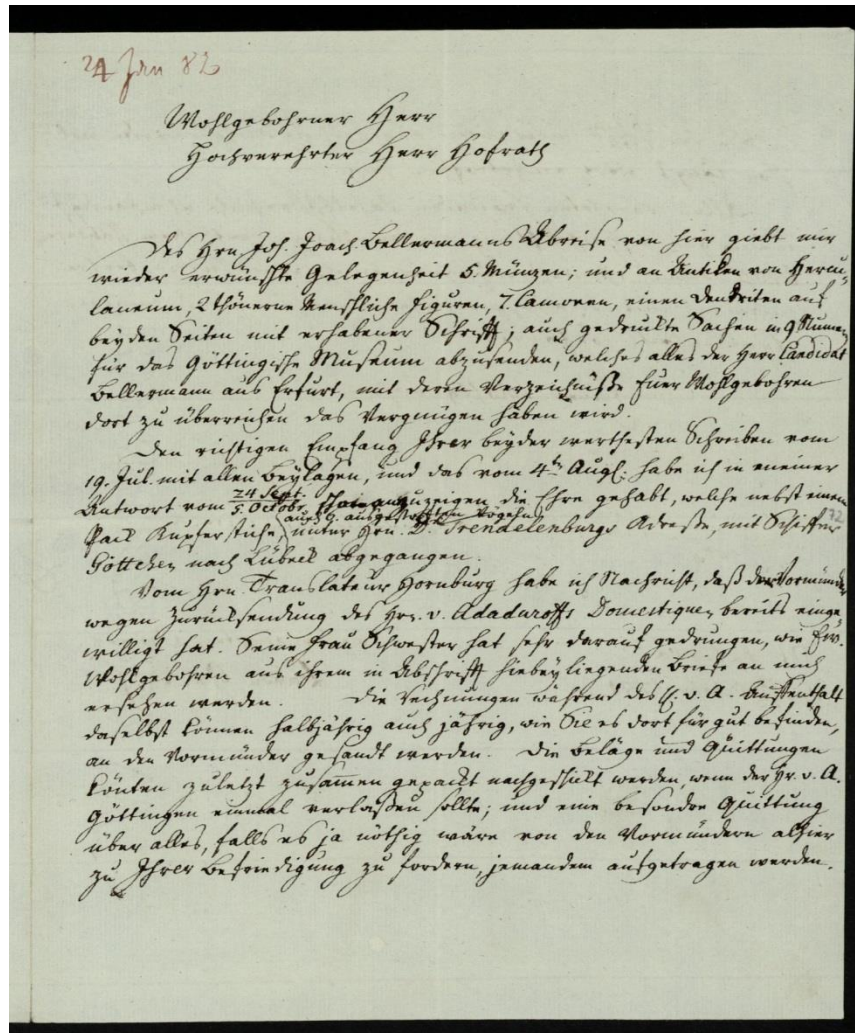
Graphit aus der Geologischen Sammlung
mit Originaletikett – von Asch gibt Hinweis
zu dessen Verwendung

Archäologisches Institut: Münzkabinett



Profil von Asch's auf der sogenannten
„Pest-Medaille“ mit der Inschrift
„*Liberator a peste*“,
Durchmesser 53 mm, Gewicht 61,15 g

Evidenzen, die Informationen über die Herkunft der Objekte geben





MODELLENTWICKLUNG IM KONTEXT: KULTURELLES UND WISSENSCHAFTLICHES ERBE

Provenienz des Kultur- und Wissenschaftserbes im WWW



- Die Vision
 - One-Stop Shop für den Zugriff auf die Provenienz digitaler Kultur- und Wissenschaftsobjekte
 - Verknüpfung der Ergebnisse unterschiedlichster Projekte, Institutionen, Disziplinen
- Wir brauchen
 - Strukturierte konsistente Beschreibung der Objekte und ihrer Provenienz unter Verwendung von Metadatenstandards
- Die Realität
 - Die in den Kultur- und Wissenschaftseinrichtungen verwendeten Standards unterscheiden sich häufig in Model/Struktur
 - Die Beschreibung mit Metadaten entspricht i.d.R. den Anforderungen sehr spezieller Projekte oder einzelner Institutionen

And most time it makes sense!



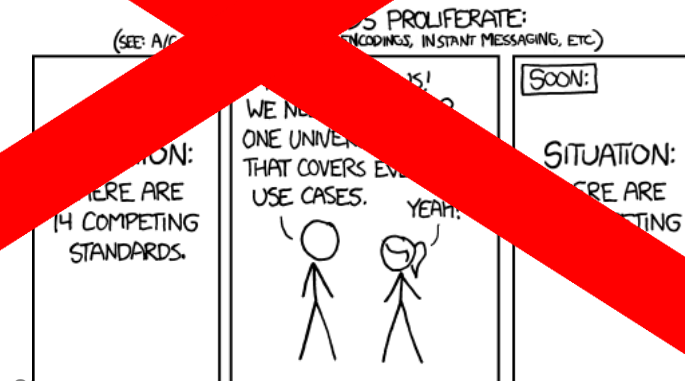
Metadatenstandards

- Beschreibung von Ressourcen
 - MARC oder MODS
- Beschreibung von Ereignissen im „Lebenszyklus“ einer Ressource
 - LIDO, CIDOC-CRM
- Beschreibung des „hierarchischen“ Aufbaus der Ressource(n)
 - EAD, METS
- Beschreibung mit Taxonomien
 - Darwin Core, ABCD
- Kontextualisierung der Ressourcen
 - EDM, W3C-Prov



„Mega-Model“ or „Molok“

- ...standard that fits them all?
- Überwindung der Metadatenpolizei?
- Was passiert?
 - „...implement ... will bend and fit metadata schemes to their own purposes.“
(source: [http://www.agi-imc.de/internet.nsf/8818494b86db.../8871006f3fa5/f106435.../25699f002ddf31/\\$FILE/dubin_core.pdf](http://www.agi-imc.de/internet.nsf/8818494b86db.../8871006f3fa5/f106435.../25699f002ddf31/$FILE/dubin_core.pdf))
 - oder eigene entwickeln



Source: <http://xkcd.com/927/>

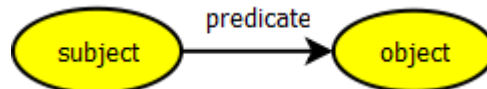
„Meta-Model“ oder Framework



- Den kleinsten gemeinsamen Nenner finden, um die Daten miteinander verlinken
- Beschreibungen mit unterschiedlichen Standards erlauben
- Dublin Core Dumb-Down Principle: „... a principled way of viewing a complex metadata description through the lens of a simpler representation ...“

(source: http://wiki.dublincore.org/index.php/Glossary/Dumb-Down_Principle)

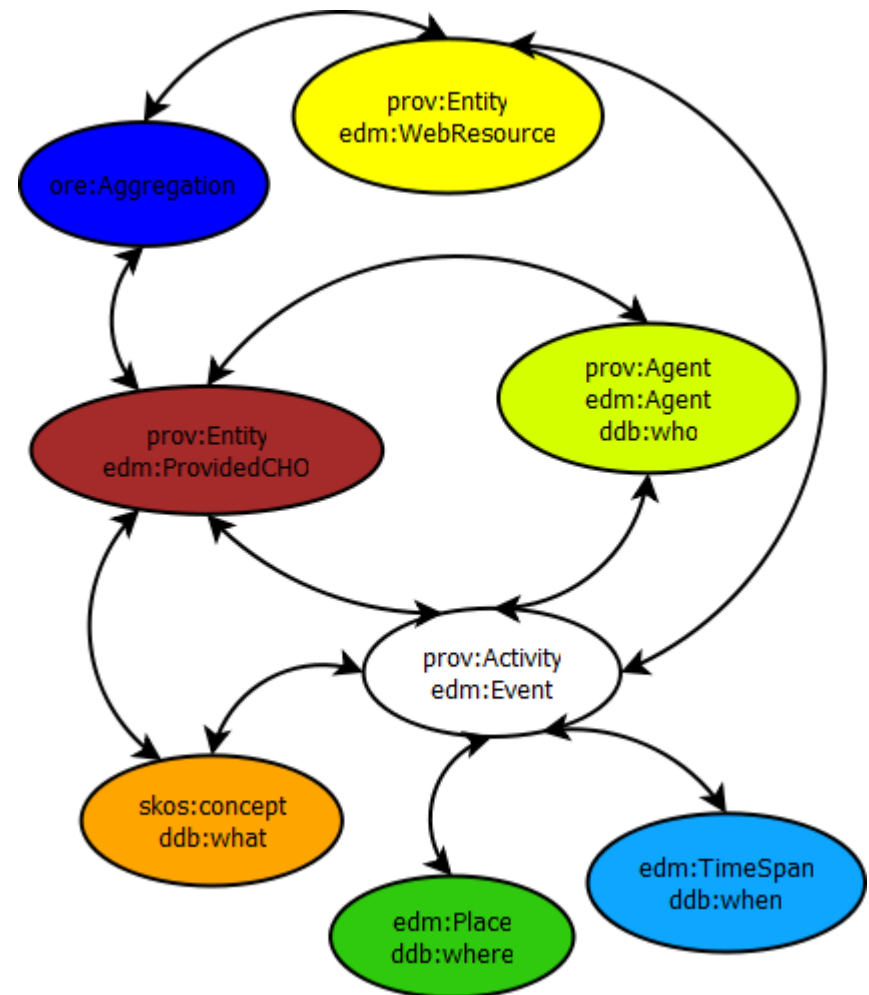
- RDF (Resource Description Framework): a most generic framework modelling the relations between resources





Ziel des Asch-Projekts

- Entwicklung eines Metamodells, das Metadaten, die auf unterschiedlichen Modellen (z. B. LIDO, EAD, MODS) basieren, zusammenführt = EDM?
 - Irgendwo zwischen RDF und CIDOC-CRM
 - mehr RDF - weniger CRM
- Mit dem Schwerpunkt auf der Beschreibung von Provenienzinformatoren
 - W3CPROV als Grundlage
 - Konkordanzen zu anderen Metadatenstandards (z. B. EDM, CIDOC-CRM)



Ziel des ASCH-Projekts



- Domainspezifische Anwendungsprofile entwickeln
- Unter Verwendung von domainspezifischen Standards wie LIDO, MODS, Darwin Core, etc.
- Auf der Grundlage des DCMI Dumb-Down Principle werden die verwendeten properties und classes auf das Metamodell gemappt
- Überprüfen, inwieweit die Anwendungsprofile in das Modell passen
- ggf. Metamodell erweitern

ASCH Anwendungsprofile

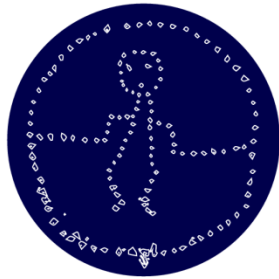


- DCMI Application Profile:
 - „... the term application profile has been applied to describe the tailoring of standards for specific applications.“

(source: <http://dublincore.org/documents/singapore-framework/>)
- ASCH Application Profiles:
 - orientieren sich weniger an der Anwendung
 - orientieren sich an den Forschungsfragen und den dazugehörigen Use Cases
- ASCH Workshop (24. und 25. Februar 2015)
 - Use Cases sammeln
 - Die Fragestellungen der Forschung kennenlernen
 - Herausfinden, in welchem Kontext Provenienzinformation gebraucht wird.



NIEDERSÄCHSISCHE STAATS- UND
UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK GÖTTINGEN



Vielen Dank

Stefanie Rühle
[sruehle\(a\)sub.uni-goettingen.de](mailto:sruehle(a)sub.uni-goettingen.de)